GesR 10/2018 \_\_\_\_\_\_ R73



## GesundheitsRecht

Zeitschrift für Arztrecht, Krankenhausrecht, Apotheken- und Arzneimittelrecht

### Herausgeber:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Rehborn · Rechtsanwalt Dr. Rudolf Ratzel

### **GesR Report**

zusammengestellt von Rechtsanwalt Dr. Rudolf Ratzel

Inhalt gesr.de

### **Aufsätze**

*Dr. Hans-Dieter Lippert* – Biomedizinische Forschung unter den Regeln der Verordnung (EU) 2016/679 – Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Mit der Datenschutzgrundverordnung der EU – Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung [DS-GVO]) – stehen die Eckpfeiler der neuen datenschutzrechtlichen Regelungen in Europa fest. Die Datenschutzgrundverordnung gilt in allen Mitgliedsstaaten der EU, ohne dass sie noch in nationales Recht umgesetzt werden muss. Damit stehen auch die Auswirkungen auf das nationale deutsche Datenschutzrecht fest. Das deutsche Datenschutzrecht ist von einer mehrfachen Subsidiarität geprägt und mit seinen unzähligen Bereichsregelungen ist es, wie noch zu zeigen sein wird, sicher nicht gerade ein Hort der Transparenz. Die Verordnung hat jedenfalls auch Auswirkungen auf den Datenschutz im Bereich der biomedizinischen Forschung, die teilweise gravierend sein können. Um die Auswirkungen der Neuregelung geht es im folgenden Aufsatz. .... 613

Dr. Marina Schulte – Einsatzmöglichkeiten eines Weiterbildungsassistenten in ambulanten Praxen

Hinsichtlich des Einsatzes eines Weiterbildungsassistenten bestehen noch viele Unklarheiten und widersprüchliche Angaben auch auf Seiten der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV'en) und der Ärztekammern. Ambulante Leistungserbringer sehen daher vielmals davon ab, Weiterbildungsassistenten anzustellen. Dabei ist der Weiterbildungsassistent eine echte Chance für ambulante Praxen. Sei es, dass er für Entlastung sorgt, wie auch, dass die Nachfolge dadurch frühzeitig gesichert werden kann. Nicht zuletzt ist ihr Einsatz auch für den Erhalt der Fachärzteschaft insgesamt von großer Bedeutung.

Prof. Dr. Michael Quaas - Qualitätsindikatoren des G-BA als Teil der Krankenhausplanung: eine verfassungsrechtliche Gratwanderung

Über die Notwendigkeit von Qualitätsvorgaben im Rahmen der Krankenhausplanung wird seit Jahren kontrovers diskutiert. Spätestens mit dem Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) hat der Gesetzgeber deutlich gemacht, dass er die Qualität der Krankenhausversorgung als zentralen Aspekt für die Krankenhausplanung verstanden wissen will. Zu diesem Zweck hat er den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) beauftragt, planungsrelevante Qualitätsindikatoren zu entwickeln und damit ein Verfahren vorgegeben, um qualitativ unzureichende Versorgungsangebote der Krankenhäuser zuverlässig identifizieren und als ultima ratio rechtssicher von der Versorgung ausschließen zu können. Damit beschreitet der Bund nicht nur neue Wege auf dem Gebiet der Krankenhausplanung, das herkömmlich eine Angelegenheit der Länder darstellt. Er rührt auch an den verfassungsrechtlichen Grundlagen der Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen auf Bund und Länder – mit massiven Auswirkungen auf die Grundrechte der betroffenen Krankenhausträger.

Rechtsprechung kompakt

Zuweisung einer fallzahlabhängigen Obergrenze anstelle RLV nicht ausreichend

Ausschlussfristen in Teilungsabkommen

Inhalt Versorgungsauftrag des Krankenhauses für Implantation von Knie-TEP	(LSG Bayern, Urt. v. 19.12.2017 - L 4 KR 138/17) <i>Heike Thomae</i>	636
Unwirksamkeit eines Einigungsstellenspruchs zur Dienstplanung von Pflegekräften	(LAG Schleswig-Holstein, Beschl. v. 25.4.2018 – 6 TaBV 21/ 17) <i>Heike Thomae</i>	
Personenbedingte Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen – Betreuungs- assistentin im Pflegeheim	(LAG Mecklenburg-Vorpommern, Urt. v. 28.11.2017 - 5 Sa 54/17) <i>Ulrich Rehborn</i> .	638
Zeugnisberichtigung – Zeugnisaussteller	(LAG Rheinland-Pfalz, Urt. v. 12.12.2017 – 8 Sa 151/17)  Ulrich Rehborn.	639
Rechtsprechung		
Informationspflichten eines Arztes gegenüber seinem Patienten	(BGH, Urt. v. 26.6.2018 – VI ZR 285/17)	640
Schadensersatz wegen nicht indizierter lebensverlängernder Maßnahme?	(OLG München, Urt. v. 21.12.2017 - 1 U 454/17)	643
Befangenheit des Sachverständigen bei einseitiger Auswertung der Behandlungs- unterlagen	(OLG Oldenburg, Beschl. v. 29.8.2018 - 5 W 35/18)	651
Dokumentation 4 Monate nach Behandlung	(LG Heilbronn, Urt. v. 17.8.2018 - Hn 1 0 14/17)	652
Krankentransport MRSA-infizierter Patienten	(OLG Düsseldorf, Urt. v. 17.5.2018 - I-15 U 19/18)	654
Persönliche Leistungserbringung – Delegation zahnärztlicher Leistungen an Labor?	(OLG Dresden, Beschl. v. 23.5.2018 - 4 U 252/18)	657

Impfstoff-Regress

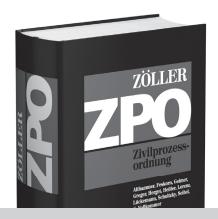
Chefarzt: Katholisch – Geschieden – Wiederverheiratet – Wirksam gekündigt?

Schlichtungsklausel im Kooperationsvertrag eines Krankenhauses

Befangenheit eines Sachverständigen in GOÄ-Auslegungsprozess?

Verlegung des Versorgungsauftrages "Dialyse"?

(BGH, Urt. v. 26.6.2018 - VI ZR 285/17)	640
(OLG München, Urt. v. 21.12.2017 - 1 U 454/17)	643
(OLG Oldenburg, Beschl. v. 29.8.2018 - 5 W 35/18)	651
(LG Heilbronn, Urt. v. 17.8.2018 - Hn 1 0 14/17)	652
(OLG Düsseldorf, Urt. v. 17.5.2018 - I-15 U 19/18)	654
(OLG Dresden, Beschl. v. 23.5.2018 - 4 U 252/18)	657
(OLG München, Beschl. v. 30.8.2018 – 25 W 937/18)	658
(BVerfG, Beschl. v. 15.8.2018 - 1 BvR 1780/17 u. 1 BvR 1781/	
17)	661
(BSG, Urt. v. 21.3.2018 - B 6 KA 31/17 R)	664
(EuGH, Urt. v. 11.9.2018 - C-68/17)	669
(BGH, Urt. v. 16.8.2018 - III ZR 267/16)	677



# 32. Auflage schon bestellt?

### Inhalt

### Rezensionen

Dr. Marlies Brinkmann – Frank Wenzel, Patientenrechtegesetz, Kommentar für die Praxis, bearbeitet von Frank Wenzel und Patrick Weidinger	678
Wolfgang Seifert – Andreas Ladurner, Ärzte-ZV, Zahnärzte-ZV – Kommentar	
Dr. Alexander Walter – Bergmann/Pauge/Steinmeyer (Hrsg.), Gesamtes Medizinrecht	680
GesR Report	
Aktuelles   BÄK	
BÄK fordert Personaluntergrenzen für alle Krankenhausbereiche	R76
Aktuelles   DKG	
Pflegepersonalquote mit medizinischen Risiken.	R76
Aktuelles   BfArM Änderung von Arzneimittel-Zulassungen infolge des Europäischen PSUR Single Assessment Verfahrens (PSUSA/00010525/201710) nach Art. 107d) bis g) der Richtlinie 2001/83/EG	R76
Aktuelles   Paul-Ehrlich-Institut	
CAR-T-Zellen in vivo erzeugt	R77

### Wussten Sie schon ...

In **GesR online** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift bei juris. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Ihre **Freischaltcodes** finden Sie in Heft 1/2018 auf der zweiten Umschlagseite. Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de

### Sie wollen mehr?

Das juris PartnerModul Medizinrecht besticht durch Premium-Werke des Medizin- und Gesundheitsrechts. Hier informieren und gratis testen: www.juris.de/pmmed



